

U20 m

A-Jugend Pfalzmeisterschaften männlich

VBC - TS Germersheim 0:2

VBC - TSV Speyer 0:2

VBC - ASV Landau 1:2

Trotz dreier Niederlagen und des vierten Platzes im Endklassement durften wir die Turnhalle in Germersheim erhobenen Hauptes verlassen.

Ohne echten A-Jugendspieler (die etablierten waren mit der 1.Mannschaft beim Turnier in Annweiler aktiv) und nur mit drei B-Jugendlichen angetreten, sahen wir diese Meisterschaften als das Sammeln von Erfahrungen.

Im ersten Spiel gegen die etwa gleichaltrigen Germersheimer zeigte unsere gemischte Truppe Nerven. Trotz stetiger klarer Führung brachten wir kaum einen Ball im gegnerischen Feld unter. Germersheim, ohne echten Angriff, wartete auf unsere Fehler, von denen wir im ersten Satz 17 und im zweiten 22 selbst produzierten. Trotzdem keine Enttäuschung, konnten doch vier Spieler zum ersten Mal Erfahrung mit dem Spielsystem 5-1 machen.

Im zweiten Spiel gegen den späteren Zweiten TSV Speyer zeigte unsere Mannschaft eine deutliche Leistungssteigerung. Es klappte fast alles: Annahme, Abwehr passten. Das Zuspiel von Jonas Scherbarth war eine Klasse für sich. Voraussetzung dazu die genaue Annahme aller Spieler. Was fehlte, war der Abschluss im Angriff.

Hier merkte man, dass das Netz für einige doch noch etwas zu hoch ist. Im zweiten Satz gelang trotz 11:21 Rückstands, eine 24:23 Führung. Herausragend in dieser Phase Stefan Armbrust und Christoph Wanner im Angriff. Schade, dass die körperlich überlegenen Speyerer diesen Satz doch noch knapp mit 26:24 für sich entschieden.

So kam es zum „Endspiel“ gegen den Pfalzmeister ASV Landau. Landau wollte ohne Niederlage die Meisterschaft feiern und brachte seine erste Sechs aufs Feld. Zu aller Verwunderung hielten unsere Jungs toll dagegen, verloren jedoch mit 21:25. Im zweiten Satz ließ der Landauer Trainer zwei seiner Besten auf der Bank. Jetzt kam die Zeit des VBC. Konsequenter bei den Aufschlägen, präzise im Angriff, Abwehr und Annahme perfekt. Landau geriet in Rückstand und wechselte zurück. Doch Haßloch bekam nun die Landauer Angreifer immer besser in den Griff. Wir gewannen diesen Satz mit 25:21. Der dritte Durchgang musste die Entscheidung bringen. Es entwickelte sich ein echtes Endspiel. Landau stärker im Angriff, doch unsere Jungs hielten toll dagegen. Mike Fuchs, zum ersten Mal als Libero, brachte jeden Ball. Mathias Metter auf der Diagonalposition zeigte seine bisher beste Leistung im VBC-Trikot. Marc Back und Jonathan Milleck auf der Mittelposition waren in dieser Phase bei jedem Blockspiel dabei. Wir führten mit 14:11 und hatten Matchbälle. Doch nun kam die Zeit des Zitterns. Der Landauer Block hatte sich in der Zwischenzeit auf Stefan Armbrust eingestellt. Trotzdem kam Stefan zweimal am Block vorbei, doch die Landauer Abwehr erlief sich die Bälle, sodass die Landauer Angreifer erfolgreich abschließen konnten. Schließlich gewann Landau diesen Satz mit 16:14 und das Spiel mit 2:1. Trotzdem wurden unsere Jungs von dem Publikum mit Beifall verabschiedet, hatten sie den Pfalzmeister doch fast geschlagen.

Aufmunternde Worte gab es bei der Siegerehrung von Jugendwart Michael Trauth, der den VBC-Jungs zu dieser tollen Leistung gratulierte.